

Bis vor wenigen Jahrzehnten noch lebte hierzulande eine vorwiegend christliche Gesellschaft, sieht man einmal von der kleinen jüdischen Minderheit ab. Heute hat sich unser Land, haben sich unsere Städte längst zu einem Mosaik der verschiedensten Glaubensrichtungen gewandelt. Nicht nur sind es die Immigranten aus weit entfernten Ländern, die uns mit Islam, Buddhismus und Hinduismus hautnah in Berührung gebracht haben, ebenso hat der Prozess einer fortlaufenden Säkularisierung die Religion immer stärker zur privaten Sache des Menschen gemacht.

Die vor einem Jahr initiierte «Woche der Religionen» geht davon aus, dass Religionen nach wie vor von Bedeutung sind – für den Einzelnen wie für die Gesellschaft als Ganzes. Sie will Einsichten vermitteln, Begegnungen herstellen, Respekt und Akzeptanz schaffen für andere Werte- und Glaubensvorstellungen. Sie richtet sich darum an alle – ob fest in ihrer Religion verwurzelt oder dem religiösen Denken skeptisch gegenüber stehend.

Das Zürcher Forum der Religionen lädt Sie ein, sich eine Woche lang mit anderen als den eigenen Weltanschauungen auseinander zu setzen. Es bietet Ihnen an jedem Tag vom 1. bis zum 9. November Möglichkeiten zu Begegnungen, Feiern, Gebeten und Einsichten. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch. Sie sind zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen – ebenso aber auch zu einer einwöchigen Pilgerfahrt auf den verschiedenartigsten religiösen Wegen.

ZÜRCHER **FORUM** DER
RELIGIONEN

Das Zürcher Forum der Religionen ist ein Zusammenschluss religiöser Gemeinschaften und staatlicher Stellen im Kanton Zürich. Es wurde 1997 von der Stadt Zürich initiiert. Es setzt sich ein für den interreligiösen Dialog, für gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung. Als Bindeglied zwischen Gemeinschaften aus den fünf grossen Weltreligionen und dem Staat bietet es eine Plattform für die Diskussion zwischen Religion und Gesellschaft.

Zürcher Forum der Religionen
Schienhutgasse 6, 8001 Zürich
office@forum-der-religionen.ch
www.forum-der-religionen.ch



Woche der Religionen



1.–9. November 2008

gesamtschweizerisch initiiert
durch die Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz (IRAS)

in Zürich vorbereitet durch das Zürcher Forum der Religionen,
unterstützt durch die evang.-ref. und die röm.-kath. Kirche sowie
durch Bund, Kanton und Stadt Zürich













ZÜRCHER **FORUM** DER
RELIGIONEN



Donnerstag, 23. Oktober 2008 19.00–21.00 Uhr	Das Lichterfest – Hindus feiern Diwali
Sri Sivasubramaniam-Tempel Sihlweg 3, Adliswil Sihltalbahn bis Sihlau, Zürich HB ab 18.08, 18.18, 18.28 Uhr www.forum-der-religionen.ch	3. Abend in der Reihe «Feste feiern» – Begegnungen vor grossen religiösen Feiertagen Einführung und Gespräch über Festtag und Brauchtum, kultischer Tanz und Puja 
Samstag, 25. Oktober 2008 10.00–16.00 Uhr	Tag der offenen Kirchen
www.zh.agck.ch Anmeldung notwendig	Eine Rundreise zu Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Kanton Zürich (AGCK) 

Woche der Religionen 2008

Samstag, 1. November 2008 09.30–15.30 Uhr	Im Tal der Religionen
Grabenstrasse 7 und 1, Schlieren S-Bahn / Bus 31 bis Schlieren www.forum-der-religionen.ch Anmeldung notwendig	Sunniten, Schiiten und Aleviten an der Grabenstrasse in Schlieren Dzemat der Bosnier, Islamisch-kultureller Verein Ahle Beyt, Anatolisch-Alevitisches Kulturzentrum 
Sonntag, 2. November 2008 19.00–20.30 Uhr	Musik als Kulturbrücke
Kirche St. Peter St. Peterhofstatt, Zürich www.chordernationen.ch	Eröffnungskonzert mit dem «Chor der Nationen», Orchester,      Perkussion und Tanz (Leitung: Bernhard Furchner) Veranstaltet durch den Interreligiösen Runden Tisch im Kanton Zürich Grusswort von Regierungspräsident Markus Notter
Montag, 3. November 2008 19.00 Uhr	Islam und Christentum – Möglichkeiten der Verständigung und Zusammenarbeit
Universität Zürich Gebäude SOC, Rämistrasse 69 Hörsaal SOC-1-106 www.forum-der-religionen.ch www.religionswissenschaft.uzh.ch	Vortrag von Prof. Dr. Mahmoud Zakzouk,   Minister für religiöse Angelegenheiten, Kairo Gespräch mit Prof. Dr. Ulrich Rudolph (Islamwissenschaft) und Prof. Dr. Christoph Uehlinger (Religionswissenschaft) In Zusammenarbeit mit dem Religionswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich
Dienstag, 4. November 2008 19.00 Uhr	Rumäniens Orthodoxie: Ihr Beitrag zur Begegnung der Religionen
Serbische Kirche Maria Entschlafen Glattstegweg 91, Schwamendingen Tram 7 oder 9 bis Schwamendingerplatz, Bus 63, 79 oder 94 bis Aubrücke	Einführung in das Denken von Dumitru Staniloae  und Mircea Eliade mit Texten und Hymnen Gemeinsam gestaltet von rumänischen und serbischen Orthodoxen

Mittwoch, 5. November 2008 18.30–20.30 Uhr	Mantra Singen und Lichtzeremonie im Krishna Tempel
Krishna-Tempel Bergstrasse 54, Fluntern Tram 5 oder 6 bis Kirche Fluntern, Bus 33 bis Hofstrasse www.krishna.ch	Vedische Philosophie  und traditionelle Tempelzeremonie Indische Bhajan Musik mit der «Gaura Prema Band» und Kostproben aus der Krishna-Küche
Donnerstag, 6. November 2008 17.00 Uhr	Ist Josef Jude oder Muslim?
Zürcher Lehrhaus Limmattalstrasse 73, Höngg Tram 13 oder Bus 46 bis Schwert www.lehrhaus.ch	Judentum Christentum Islam – voneinander und miteinander lernen    Das Zürcher Lehrhaus öffnet seine Türen (14.30–20.30 Uhr)
Freitag, 7. November 2008 18.30 Uhr	«Brich dem Hungrigen dein Brot»
Predigerkirche im Niederdorf Predigerplatz/Zähringerplatz, Zürich www.zh.ref.ch/freitagsvesper	Freitagsvesper mit der Bachkantate BWV 39 Zürcher Kantorei zu Predigern, Vokalsolisten und Collegium Musicum mit Johannes Günther (Kantor), Brigitte Salvisberg (Organistin) und Renate von Ballmoos (Liturgin) 
Samstag, 8. November 2008 11.30–13.30 Uhr	«Verrichtet das Gebet» (Sure 2,110)
Mahmud Moschee der Ahmadiyya Bewegung Forchstrasse 323 Tram 11 oder Forchbahn bis Balgrist	Eine praktische Einführung ins Gebet der Muslime durch Imam Ahmed Sadaqat,  Teilnahme am Mittagsgebet
Samstag, 8. November 2008 18.00 Uhr	Havdalah – Verabschiedung des Schabbat
Jüdische Liberale Gemeinde Or Chadasch Hallwylstrasse 78, Zürich Tram/Bus bis Stauffacher oder Bahnhof Wiedikon www.jlg.ch	Zeremonie, fröhliche Lieder und Gespräche 
Sonntag, 9. November 2009 19.00 Uhr	Gebet der Religionen
Kirche St. Peter St. Peterhofstatt, Zürich www.forum-der-religionen.ch	«Der Geist weht, wo er will»      Texte, Tänze, Musik und Gebete aus fünf Religionen Mit den Mitgliedern des Forums, Sängerinnen und Sängern der «Kleinen Kantorei», tamilischen Tänzerinnen und der Organistin Brigitte Salvisberg